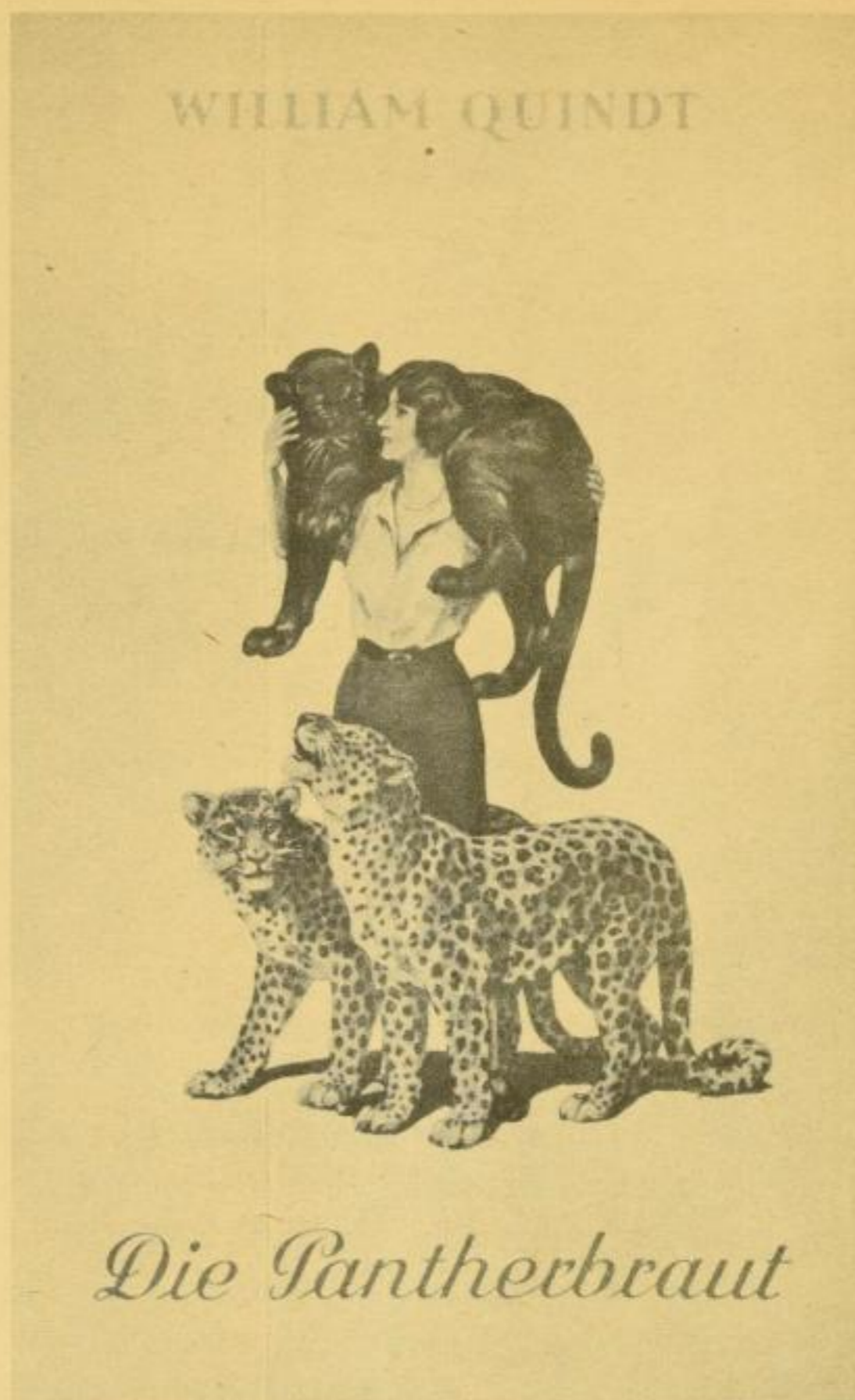


In diesen Tagen erscheint

der neue Roman von
WILLIAM QUINDT

In diesem Roman kündigt William Quindt am innigsten und überzeugendsten von der Verbundenheit zwischen Mensch und Tier. In glühenden Farben und bewegten Bildern breitet er die ganze weite, bunte, bestrickende, vielgesichtige Welt der Menagerien vor dem Leser aus, der europäischen Groß-Zirkusse, der Raubtierdompteure, das Reich der späten Söhne und Töchter Mowglies, der „Tiermenschen“. Liebe, Leidenschaft und Ehrgeiz zweier junger Menschen bestimmen die Handlung, die stille Besessenheit ihrer Herzen, die tiefe, rückhaltlose Liebe zu den edlen, schönen und starken Tieren der Wildnis, leuchtet von Seite zu Seite sichtbar auf, ersteht zuletzt in dämonischer Wucht und Größe. Ein überaus inhaltsreiches Tierbuch, ein spannender Roman von Sehnsucht, Irrgang und Glück liebender Herzen, ein buntbewegtes Reisebuch, ein Buch abseits der Alltagsstraßen, ein männliches Bekenntnis zur Größe und Schönheit allgewaltiger Natur und Tierwelt — die „Pantherbraut“ ist das geschlossenste und darum vielleicht das stärkste der bisherigen Bücher von William Quindt.

Umfang 350 Seiten. Leinen RM 5.50, kart. RM 4.—



Verkleinerte Wiedergabe des vierfarb. Schuhschlages. Format 13×21 cm

Zuletzt erschien:

WILLIAM QUINDT
Der Wildpfad

Ein Roman zwischen Weltstadt und Dschungel

Umfang 350 Seiten, Leinen RM 5.80, kartoniert RM 4.50, 5. Tausend

Der Roman eines ungewöhnlichen Menschen, der sich in keine menschliche Ordnung fügen will und auch nicht kann, eines Naturmenschen, der triebhaft handelt und schließlich untergeht, weil er eben ein Mensch ist und in einer Welt lebt, die keinen Platz haben kann für Geschöpfe, die an ihr teilhaben wollen und sich doch nicht ihrer Ordnung unterwerfen. Eine große Frauenliebe gehört diesem Mann bis zum bitteren Ende, und sie ist das Schönste und Edelste in diesem leuchtenden und hinreißenden Buch. „Württembergische Zeitung“

Ein großes Buch. Mit seltenem Können zeigt hier ein Menschen- und Tierkenner die Tragik eines im fernen grandiosen Indien groß gewordenen Engländer. Die Sprache dieses hinreißenden Buches ist ebenso wunderbar wie die ganze Struktur des Romans. Was von Fernweh, von Liebe und Freundschaft und von heiliger Anrast gesagt werden kann, ist von Quindt so einmalig ausgesprochen, wie es selten geschieht. Es ist ein ungewöhnliches Buch. „Der Gesellige“, Schneidemühl.

Im 114. Tausend liegt vor:

WILLIAM QUINDT
Der Tiger Akbar

Umfang 350 Seiten, Neue Auflage in neuer Ausstattung, Leinen RM 4.—

Ⓢ Vorzugsangebot Ⓢ



Wilhelm Heyne Verlag in Dresden

